

# Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen

Stand: 01.05.2017

## 1. Geltungsbereich

- 1.1. Sämtliche Lieferungen und Leistungen erfolgen ausschließlich aufgrund der nachfolgenden Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.
- 1.2. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen, insbesondere Einkaufsbedingungen des Käufers, gelten auch dann nicht, wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen oder Bestellungen vorbehaltlos angenommen werden. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen werden nur dann Vertragsinhalt, wenn sie ausdrücklich und schriftlich mit uns vereinbart werden. Der Verzicht auf dieses Schriftformerfordernis bedarf stets der Schriftform. Die Schriftform wird durch Telefax und Email gewahrt.
- 1.3. Die etwaige Unwirksamkeit einzelner Klauseln lässt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Bei Abschluss eines besonderen Liefervertrages behalten alle diejenigen Bedingungen Gültigkeit, welche nicht ausdrücklich aufgrund besonderer schriftlicher Vereinbarung außer Kraft gesetzt werden.

## 2. Angebot und Auftragsbestätigung

- 2.1. Sämtliche Angebote sind freibleibend.
- 2.2. Aufträge und deren Änderung oder Ergänzung sowie Nebenabreden werden erst und nur nach Maßgabe unserer schriftlichen Bestätigung verbindlich.
- 2.3. Der Käufer ist für die Richtigkeit und die rechtzeitige Beschaffung der von ihm beizubringenden Unterlagen verantwortlich.

## 3. Preise und Zahlungsbedingungen

- 3.1. Preisangaben sind freibleibend. Die Rechnungserstellung erfolgt zu dem am Versandtage gültigen Preis zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- 3.2. Maßgebend für die Berechnung der Preise ist die von uns bzw. von unserem Vorlieferanten oder die im Lieferwerk festgestellte Abgabemenge.
- 3.3. Der Kaufpreis ist vom Rechnungsdatum an sofort netto zahlbar, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde. Ein Skontoabzug ist stets ausgeschlossen, wenn sich der Käufer mit Zahlungsverpflichtungen in Verzug befindet.
- 3.4. Wechsel und Schecks werden nur erfüllungshalber und bei entsprechender schriftlicher Vereinbarung angenommen.
- 3.5. Gerät der Käufer in Zahlungsverzug oder entsteht sonst Zweifel an seiner Kreditwürdigkeit, sind wir berechtigt, die gesamte Restforderung sofort fällig zu stellen, auch wenn wir Wechsel oder Schecks angenommen haben oder in sonstiger Weise Stundung gewährt haben. Wir können außerdem die vereinbarten Zahlungsbedingungen aufheben und weitere Lieferungen von Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen abhängig machen, sowie weitere Lieferungen ganz oder teilweise zurückhalten oder ablehnen.
- 3.6. Fällige Forderungen sind vom Käufer mit 9 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verzinsen, sofern kein höherer Schaden nachgewiesen wird.
- 3.7. Zur Zurückbehaltung von Zahlungen oder zur Aufrechnung mit etwaigen Gegenforderungen ist der Käufer nicht berechtigt. Dies gilt nicht für die Aufrechnung mit einer unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderung.

## 4. Lieferung und Lieferfristen

- 4.1. Die Lieferfristen sind unverbindlich.
- 4.2. Auch verbindlich zugesicherte Lieferfristen verlängern sich entsprechend bei Lieferverzögerungen infolge höherer Gewalt, wie zum Beispiel bei Krieg, Naturkatastrophen, Streiks, Aussperrungen, Betriebsstörungen, Arbeitskräfte- und Rohstoffmangel, Transportstörungen sowie behördlichen

Anordnungen, die die Herstellung oder den Transport verhindern oder verzögern. Dies gilt auch bei nicht rechtzeitiger Selbstbelieferung durch unseren Vorlieferanten. Falls durch vorgenannte Ereignisse die Lieferung dauernd unmöglich gemacht wird, sind wir berechtigt, vom Vertrag ohne Schadensersatzpflicht zurückzutreten.

- 4.3. Die Einhaltung unserer Lieferverpflichtungen setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Käufers voraus. Wir behalten uns die Einrede des nicht erfüllten Vertrages vor. Teillieferungen sind zulässig und können gesondert berechnet werden.
- 4.4. Bei Sukzessiv-Lieferverträgen können wir eine angemessene Frist zum Abruf oder zur Abnahme der Teillieferung setzen und nach Fristablauf hinsichtlich der Restlieferung den Vertrag kündigen sowie Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen.
- 4.5. Bei verschuldeter Nichteinhaltung von Lieferfristen, die von uns schriftlich als verbindlich zugesichert worden sind, hat der Käufer das Recht, nach Fristablauf eine angemessene Nachfrist zur Lieferung zu setzen und nach Ablauf der Nachfrist den Vertrag zu kündigen. Schadensersatzpflicht wegen Verzuges ist ausgeschlossen. Soweit die Ware aus Übersee geliefert wird, gilt als angemessen eine Nachfrist von mindestens 12 Wochen.
- 4.6. Wir haften nicht bei Unmöglichkeit oder Verzögerung der Erfüllung von Lieferpflichten, wenn und soweit die Unmöglichkeit oder Verzögerung auf vom Käufer veranlassten Umständen, insbesondere darauf beruhen, dass er seine öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen im Zusammenhang mit der europäischen Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung) in der jeweils gültigen Fassung erfüllt.
- 4.7. Soweit keine anderweitige schriftliche Vereinbarung getroffen wird (insbesondere nach Incoterms in der jeweiligen Fassung), geht die Gefahr spätestens mit der Übergabe der Ware an den Frachtführer, Spediteur oder an die sonst zur Auslieferung bestimmte Person über.
- 4.8. Sofern der Käufer die Annahme der Lieferung verzögert oder ohne ersichtlichen Grund ablehnt, stellen wir ihm die uns hierdurch entstehenden Kosten und Mehraufwendungen in Rechnung. Wir behalten uns das Recht vor, darüber hinausgehenden Schadenersatz geltend zu machen.

## 5. Eigentumsvorbehalt

- 5.1. Wir behalten uns bis zur endgültigen Zahlung aller Forderungen, einschließlich künftig entstehender Forderungen, aus der Geschäftsverbindung mit dem Käufer das Eigentum an der gelieferten Ware vor. Der Eigentumsvorbehalt bleibt auch dann bestehen, wenn Zahlungen auf besonders bezeichnete Forderungen geleistet werden. Bei laufender Rechnung gilt das vorbehaltene Eigentum als Sicherung unserer Saldoforderung.
- 5.2. Be- und Verarbeitung der Vorbehaltsware erfolgt für uns, ohne eine Verpflichtung. Wir gelten als Hersteller i.S. von § 950 BGB und erwerben, unter Ausschluss des Eigentumserwerbs des Käufers, Eigentum an den Zwischen- und Endprodukten im Verhältnis des Rechnungswertes unserer Vorbehaltsware zu den Rechnungswerten fremder Waren. Das gleiche gilt bei Verbindung oder Vermischung im Sinne der §§ 947, 948 BGB von Vorbehaltsware mit Fremdwaren.
- 5.3. Der Käufer verwahrt die Vorbehaltsware treuhänderisch und unentgeltlich für uns; er ist verpflichtet, diese gegen die üblichen Gefahren, wie zum Beispiel aber nicht ausschließlich, gegen Feuer, Wasser, Diebstahl usw., zu versichern. Der Käufer darf die Vorbehaltsware nur im üblichen Geschäftsverkehr und nur, sofern er sich nicht in Verzug befindet, veräußern, verarbeiten, vermischen oder verbinden. Zu an-

deren Verfügungen über die Vorbehaltsware, insbesondere Verpfändungen und Sicherheitsübereignungen, ist der Käufer nicht berechtigt. Die Veräußerungsbefugnis endet, wenn der Käufer seine Zahlungen einstellt, oder die Gefahr der Insolvenz besteht, sowie darüber hinaus auf jederzeitigen Widerruf von unserer Seite.

- 5.4. Für den Fall der Weiterveräußerung tritt der Käufer uns hiermit schon jetzt bis zur Erfüllung aller Ansprüche aus der Geschäftsverbindung die ihm aus der Weiterveräußerung zustehenden Forderungen mit allen Nebenrechten ab. Der Käufer ist bei ordnungsgemäßem Geschäftsgang zur Einziehung der Forderung aus einer Weiterverwendung der Vorbehaltsware ermächtigt. Werden uns Tatsachen bekannt, die auf eine wesentliche Vermögensverschlechterung des Käufers hinweisen, so hat der Käufer auf unser Verlangen die Abtretung seinen Abnehmern mitzuteilen, sich jeder Verfügung über die Forderung zu enthalten, uns alle erforderlichen Auskünfte über den Bestand der in unserem Eigentum stehenden Waren und die an uns abgetretenen Forderungen zu geben sowie die Unterlagen zur Geltendmachung der abgetretenen Forderung auszuhändigen. Zugriffe Dritter auf die Vorbehaltsware und die abgetretenen Forderungen hat der Käufer uns unverzüglich mitzuteilen. Alle durch die Intervention entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Käufers.
- 5.5. Wir werden die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Käufers freigeben, soweit ihr Wert unsere zu sichernden Forderungen um mehr als 10 % übersteigt.
- 5.6. Soweit nach dem jeweiligen Recht des Landes, in dem die Ware vom Käufer verwahrt wird, für die Wirksamkeit des Eigentumsvorbehalts weitere Schritte, z.B. die Registrierung in einem Register, erforderlich sind, hat der Käufer diese auf seine Kosten durchzuführen und uns hierüber den Nachweis zu erbringen.

## 6. Gewährleistung für Sachmängel

- 6.1. Die geschuldeten inneren und äußeren Eigenschaften der Ware bestimmen sich nach den vereinbarten Spezifikationen, mangels solcher nach unseren Produktbeschreibungen und Spezifikationen. Bezugnahmen auf Normen und ähnliche Regelwerke, Angaben in Sicherheitsdatenblätter, Angaben zur Verwendbarkeit der Waren und Aussagen in Werbemitteln sind keine Zusicherungen oder Garantien, ebenso wenig Konformitätserklärungen. Insbesondere stellen einschlägig identifizierte Verwendungen nach der REACH-Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 weder eine Vereinbarung einer entsprechenden vertraglichen Beschaffenheit noch eine nach dem Vertrag vorausgesetzte Verwendung dar.
- 6.2. Unverzüglich nach Erhalt ist die Ware auf Fehler in der Beschaffenheit und Menge zu prüfen und sind uns etwaige Beanstandungen unter Angabe der Bestelldaten, Rechnungs- und Partienummern schriftlich mitzuteilen. Im Übrigen sind uns Mängel im Zeitpunkt ihres Auftretens unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Bei nicht rechtzeitiger Mängelrüge gelten die gelieferten Gegenstände als genehmigt. In jedem Fall ist uns Gelegenheit zur Nachprüfung der Beanstandungen zu geben.
- 6.3. Bei berechtigter, fristgemäßer Mängelrüge werden wir nach unserer Wahl eine mangelfreie Ware liefern oder den Mangel beseitigen.
- 6.4. Eine etwaige anwendungstechnische Beratung unsererseits ist unverbindlich und befreit den Käufer nicht von eigener Prüfung der Lieferprodukte auf Ihre Eignung für von ihm oder seinen Kunden beabsichtigte Verfahren und Techniken. Wir übernehmen keine Haftung; Schadensersatzansprüche gegen uns aufgrund von anwendungstechnischen Beratungen sind ausgeschlossen.

- 6.5. Weitere Ansprüche des Käufers sind nach Maßgabe des nachfolgenden Abschnitts 7 ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Schadensersatzansprüche hinsichtlich Schäden, die nicht an dem Liefergegenstand selbst entstanden sind (Mangelfolgeschäden).

## 7. Allgemeine Haftungsbeschränkung und Verjährung

- 7.1. Wegen Verletzung vertraglicher und außervertraglicher Pflichten, insbesondere wegen Unmöglichkeit, Verzug, Verschulden bei Vertragsanbahnung und unerlaubter Handlung haften wir-auch für unsere leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen-nur in Fällen des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit, beschränkt auf den bei Vertragsschluss voraussehbaren vertragstypischen Schaden. Im Übrigen ist unsere Haftung, auch bei Mangel- und Mangelfolgeschäden, ausgeschlossen.
- 7.2. Diese Beschränkungen gelten nicht bei schuldhaftem Verstoß gegen wesentliche Vertragspflichten, soweit die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet wird, in Fällen unserer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz, bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und auch dann nicht, wenn und soweit wir Mängel der Sache arglistig verschwiegen oder deren Abwesenheit garantiert haben. Die Regeln über die Beweislast bleiben hiervon unberührt.
- 7.3. Soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist, verjähren vertragliche Ansprüche die dem Käufer gegen uns aus Anlass und im Zusammenhang mit der Lieferung der Ware und unseren sonstigen Leistungen entstehen, ein Jahr nach Ablieferung der Ware. Davon unberührt bleiben unsere Haftung aus vorsätzlichen und grob fahrlässigen Pflichtverletzungen, schuldhaft herbeigeführten Schäden des Lebens, des Körpers und der Gesundheit.

## 8. REACH

Gibt der Käufer uns eine Verwendung gemäß Art. 37.2 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH-Verordnung) bekannt, die eine Aktualisierung der Registrierung oder des Stoffsicherheitsberichtes erforderlich macht oder die eine andere Verpflichtung nach der REACH-Verordnung auslöst, trägt der Käufer alle nachweisbaren Aufwendungen. Wir haften nicht für Lieferverzögerungen, die durch die Bekanntgabe dieser Verwendung und die Erfüllung der entsprechenden Verpflichtungen nach der REACH-Verordnung durch uns entstehen. Sollte es aus Gründen des Gesundheits- oder Umweltschutzes nicht möglich sein, diese Verwendung als identifizierte Verwendung einzubeziehen und sollte der Käufer entgegen unserem Rat beabsichtigen, die Ware in der Weise zu nutzen, von der wir abgeraten haben, können wir vom Vertrag zurücktreten. Der Käufer kann aus den vorstehenden Regeln keinerlei Rechte gegen uns herleiten.

## 9. Gerichtsstand und anwendbares Recht, Erfüllungsort

- 9.1. Erfüllungsort für Zahlungen und Lieferungen ist Düsseldorf. Gerichtsstand ist nach unserer Wahl Düsseldorf oder der Firmensitz des Käufers.
- 9.2. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Verweisungsregeln des deutschen internationalen Privatrechts. Die Anwendung der UN-Konvention über internationale Warenkäufe vom 11.04.1980 ist ausgeschlossen.
- 9.3. Im Zweifel hat die deutsche Version des Vertrages und dieser Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen Vorrang vor anderssprachigen Versionen.

# General Conditions of Sales and Deliveries

Version: 01.05.2017

## 1. Extent of Validity

- 1.1. All deliveries and performances shall be exclusively made according to the following General Conditions of Sales and Deliveries.
- 1.2. Opposing or designating conditions, in particular purchase conditions of the customer, shall not apply, even without an express objection or in case orders are accepted without reservation. Opposing or deviating conditions become part of the contract only, if they are agreed with us explicitly and in written form. The waiver of this requirement of written form must also be made in writing. Telefax and email fulfill the written form requirement.
- 1.3. Any invalidity of individual clauses will not affect the validity of the remaining provisions. In case that a separate supply agreement is made, all such conditions shall remain valid that are not expressly set aside by special written agreement.

## 2. Offer and Order Confirmation

- 2.1. All offers are not binding.
- 2.2. The orders and their modifications or supplements as well as side agreements become binding only and to the extent of the content of our written order confirmation..
- 2.3. The customer is responsible for the correctness and timely procurement of the documents he has to provide.

## 3. Prices and Payment Terms

- 3.1. Quotations of prices are not binding. Deliveries shall be invoiced at the price in force on the date of dispatch plus VAT at the statutory rate.
- 3.2. Price calculation is made on the basis of the quantities that were determined by us, or our pre-supplier, or at the supplier's plant.
- 3.3. The purchase price is immediately due upon the invoice date net without deduction, unless otherwise agreed in writing. A cash discount deduction is always excluded if the customer defaults on payment obligations towards us.
- 3.4. Bills of exchange and checks are accepted only as conditional payment and after corresponding written agreement.
- 3.5. If the customer defaults on payment or his credit standing becomes doubtful, we are entitled to ask for immediate payment of all claims irrespectively of any acceptance of bills of exchange or checks or granting of deferment of payment in another way. Further, we may cancel the agreed terms of payment and make future deliveries dependent on pre-payments or securities, and may cancel and withhold, either partially or entirely, further deliveries.
- 3.6. The customer shall pay interest of 9 percent points above the respective basic interest rate from the due date unless a higher damage is proved.
- 3.7. The customer is not entitled to withhold payments or offset them against any counter claims unless the counter claim is undisputed or legally enforceable.

## 4. Delivery and Delivery times

- 4.1. Time of delivery is not binding.
- 4.2. Even time of delivery assured and confirmed as binding will be respectively extended in case of delayed deliveries as the result of force majeure as for instance through wars, natural disasters, strikes, lockouts, operating troubles, shortage of manpower and raw material, transportation hold-ups as well

as governmental directives that prevent or delay the production or transportation. This also applies when goods from our suppliers are late in arriving. If the delivery is permanently made impossible by foresaid events we are entitled to withdraw from the contract without any liability for damages.

- 4.3. The fulfilment of our delivery obligation is subject to the timely and properly fulfilment of the obligations of the customer. Partial deliveries are admitted and can be charged separately.
- 4.4. In case of multiple delivery contracts we may fix a reasonable deadline for the request or acceptance for the partial delivery and after its expiration we may terminate the contract and claim damages for non-performance in respect of the remaining quantity ordered.
- 4.5. If by our fault we do not keep a delivery time that was assured and confirmed in writing, the customer shall be entitled to set a reasonable period of grace after the expiration of the delivery time and to terminate the contract after the expiration of the period of grace. Claims for damages caused by undue delay shall be excluded. Insofar as products are delivered from overseas "reasonable" shall be a period of grace of at least 12 weeks.
- 4.6. We are not liable for inability or delays in fulfilling delivery obligations, if and to the extent that these are caused by circumstances in the responsibility of the customer, in particular due to his fulfillment of public legal obligations under the valid version of Directive (EG) No. 1907/2006 (REACH Regulation)
- 4.7. Unless otherwise agreed in written form (in particular according to Incoterms in its respective valid version) the risk of loss and damage shall be transferred at latest when the goods are handed over to the forwarding agent, carrier or other person specified for the handover.
- 4.8. If the customer delays the acceptance of the delivery or refuses the acceptance of delivery for no apparent reason, we will charge the costs and additional expenses incurred. We reserve the right to assertion of additional damages.

## 5. Retention of Title

- 5.1. The title to all goods delivered [conditional goods] remains with us upon full payment of all debts including future debts, arising from the business relationship with the customer. This also applies if payments are made against specially designated debts. If an invoice is still outstanding the retained title shall serve as a security for the balance due to us.
- 5.2. Processing or conversion of the conditional goods is carried out on our behalf without any obligation for us. We are considered the manufacturer in the meaning of section 950 of the German Civil Code, and we acquire ownership of the intermediate and end products, excluding the customer as owner, in proportion to the invoice value of our conditional goods to the invoice values of the third-party goods. The same applies to combination or mixing of conditional goods with third-party goods in the sense of sections 947, 948 German Civil Code.
- 5.3. The customer holds the conditional goods in custody for us and free of charge and undertakes to insure it against the normal risks, such as but not limited to fire, water, theft etc. The customer may sell, use for manufacture, mix or combine the conditional goods only in the course of his ordinary business and only as long as he is not in default of payment. He

is not entitled to otherwise dispose of the conditional goods, especially not to pledging and assignment by bill of sales as a security. The power of disposition shall end if the customer stops payments, or if there is a risk of insolvency, and further at any time when we revoke this right.

- 5.4. In the event of resale, the customer hereby assigns to us any claims together with all subsidiary rights arising from the resale of the conditional goods to third parties until full settlement of all claims arising from the business relationship with us. In the normal course of business, the customer is entitled to collect claims arising from the further use of conditional goods. If facts come to our knowledge which indicate a significant deterioration in the customer's financial situation, then, upon request from us, the customer must inform his customers of the assignment, refrain from disposing of the debts in any way, give us all the necessary information about his inventory of goods which are our property and the claims assigned to us, and shall provide us with the necessary documents to enforce the assigned claims. In case of levies of execution or seizure attachments by third parties the customer must inform us immediately. The customer shall bear costs caused by our intervention.
- 5.5. We shall release the securities at the request of the customer, as far as their value exceeds the claim to be secured by more than 10 %.
- 5.6. As far as the respective national law, where the goods are in custody of the customer, requires further steps for the validity of the retention of title, for example, the registration with a registry, the customer has to perform them on his costs and has to deliver prove about this to us.

## **6. Warranty**

- 6.1. The internal and external properties of the goods owed are determined according to the agreed specifications, in case these are lacking, then according to our product descriptions and specifications. References to norms or similar regulations, information in safety data sheets, information on the applicability of the goods and statements in advertisements are neither warranties nor guarantees. The same applies to conformity declarations. In particular, pertinent identified uses according to the REACH Regulation [EG.] No. 1907/2006 represent neither an agreement concerning a corresponding contractual property nor a contractually stipulated utilization.
- 6.2. Immediately after receipt customer shall examine the goods for defects in quality or errors in quantity and shall notify us in writing pointing out the order data, invoice- and lot number. Other defects must be notified to us in written form and immediately when they become visible. If we are not notified in time about the defects, the goods delivered are treated as approved by the customer. In any case, we must have the opportunity to verify the complaint.
- 6.3. If the notice of defects is made in time and is justified we shall undertake at our option to rectify or replace the goods.
- 6.4. Any advice in the mode of application is not binding on us and shall not release the customer from his duty to check whether the goods are suitable for the procedures and technologies intended by him or his customers. We do not assume any liability; all and any claims for damage against us related to our advice about the mode of application shall be excluded.

- 6.5. Further claims are excluded according to the provisions of section 7. This applies in particular to claims for damages which are consequential to defects and not on the goods themselves.

## **7. General Liability Limitation and Time Limitation**

- 7.1. Regarding the infringement of contractual and non-contractual obligations, in particular regarding impossibility, delay, culpa in contrahendo and tortuous acts, we are only liable - also for our executive managers and other agents - only in cases of deliberate intent and gross negligence, limited to the contract-inherent damage foreseeable when the contract was concluded. Otherwise, we exclude our liability for damages consequent to defects.
- 7.2. These restrictions are not applicable in case of culpable violation of substantial contractual obligations if the achievement of the objective of the contract is at risk, in cases of compulsory liability according to the Product Liability Act, in case of injury to life, person and health, and also if we have fraudulently concealed defects of the goods or guaranteed the absence of defects. The regulations on the burden of proof remain unaffected here.
- 7.3. Unless otherwise agreed, contractual claims that the customer has against us, because of and in connection to the delivery of goods or our other services, expire one year after delivery of the goods. This does not affect our liability arising from intentional and grossly negligent breaches of obligation, culpably effected damages to life, body and health.

## **8. REACH**

If the customer notifies us of a use according to Article 37.2 of the Directive [EG] No. 1907/2006 of the European Parliament and the Council on registration, evaluation, authorization and restriction of chemical substances [REACH Regulation] which requires an updating of the registration or substance safety data report, or another obligation under the REACH Regulation, the customer bears all verifiable expenditure. We are not liable for any delivery delays resulting from the notification of this use and the fulfilment of the corresponding obligations according to the REACH Directive. In case, for reasons of health or environmental protection, it is not possible to include this use as an identified use, and should the customer intend, contrary to our advice, to use the goods in a manner we discourage, we can withdraw from the contract. The customer cannot deduce any rights against us from the above-mentioned regulations.

## **9. Jurisdiction and Governing Law, Place of fulfillment**

- 9.1. Place of fulfillment for payment and deliveries is Düsseldorf. Place of jurisdiction, at our discretion, is Düsseldorf or the seat of the customer.
- 9.2. The contract shall be governed by and construed in accordance with the laws of the Federal Republic of Germany with the exclusion of the rules of conflict of laws of the German Private International Law. The application of the UN-Convention on International Sales of Goods of April 11, 1980 is excluded.
- 9.3. In case of doubt the German version of the agreement and of these General Conditions of Sales and Deliveries shall have priority over versions in other languages.